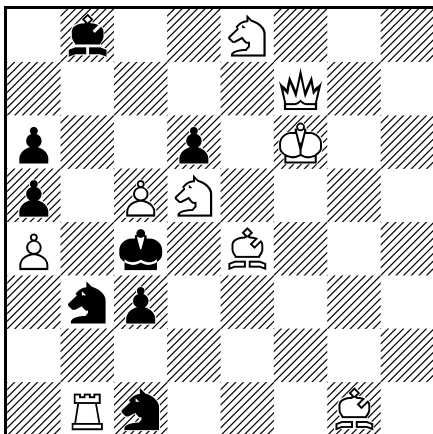


Liebe Problemisten, nach dem Zweizüger zum Warmmachen müssen beim Siebenzüger die beiden Türme dem beengten König beikommen. Beim Zehnzüger muss der schwarze Störenfried verschwinden. Die Hilfsmatts sollen gut lösbar sein, beim Zweizüger gibt es auch eine Lösung in 1,5 Zügen und das Selbstmatt erfordert Rangierarbeit. Viel Spaß beim Lösen!

2026/08

Herbert Ahues (+)



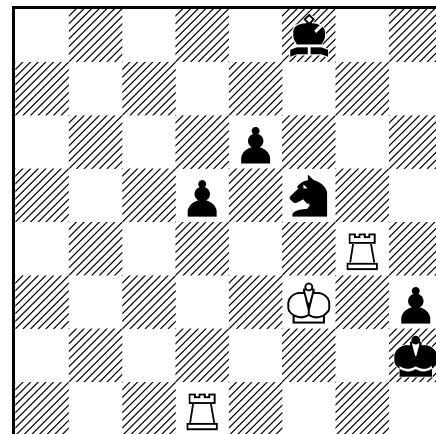
#2

(9+8)

2026/09

Baldur Kozdon

Münster



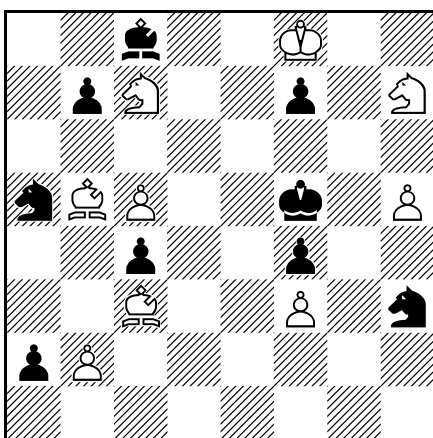
#7

(3+6)

2026/10

Michael Herzberg

Bad Salzdetfurth



#10

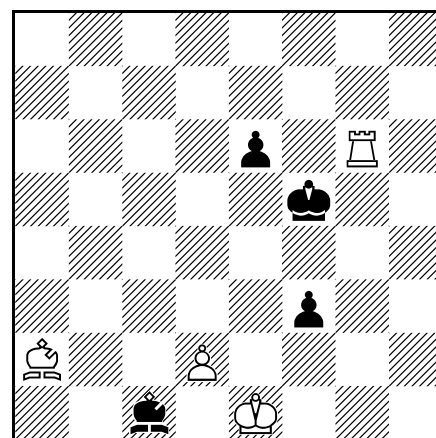
(9+9)

2026/11

Alexey Ivunin &

Alexander Pankratiew

(Russland)



h#2 *

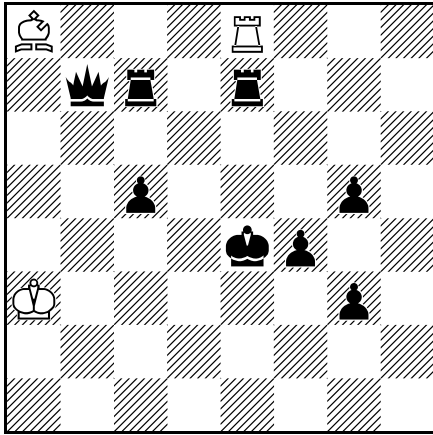
2 Lösungen

(4+4)

2026/12

Velko Alexandrov

(Bulgarien)



h#3

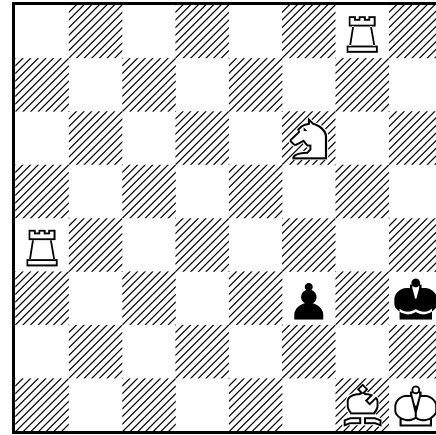
(3+8)

b) Ka3→h8

2026/13

Anatoly Stepochkin

(Russland)



s#8

(5+2)

Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de

oder Winus Müller, Segeberger Straße 51, 23812 Wahlstedt

Lösungen zu SSH 12/2025

„Der Schlüsselzug **1. Sd3!** (**dr 2. L:g5#**) von Aufgabe 2025/73 (Zoltan Labai) ist etwas versteckt, und es ergeben sich unerwartet viele Abspiele: **1. ... Lf6+/ Kd4/ S:f2/ L:f4/ S:c7 2. Le5#/ Le5#/ S:f2#/ T:f4#/ S:c5#**. Allerdings ist 1. ... L:f4 so hardcore, dass f4 um jeden Preis gedeckt werden muss. Daher sehe ich 1. Sf7 und 1. Se6 nicht als ernsthafte Verführung, selbst wenn ich sie ausprobiert habe :-) 2/III“ (Hauke Reddman). „Abwechslungsreich, mit guter Einleitung“ (Baldur Kozdon). „Was hilft gegen 1. ... L:f4?“ (Eberhard Schulze). „Fluchtfeldfreigabe und gute Abspiele“ (Konrad Holze). „reichhaltig“ (Claus Grupen).

Die Aufgabe 2025/74 (Joachim Brügge) zeigt zweimal einen Damenrundlauf im Rechteck b3-b7-f3-f7: **1. Se2!** (**dr 2. Dd4#**) mit den Varianten **1. ... Lc5 2. Db3+ Ke4 3. Sg3+ Kf4 4. S7h5#** oder **2. ... Sc4 3. D:f3+ Le4 4. D:f7#** und **1. ... c5 2. Db7+ Kc4 3. S:f5** nebst **4. Se3#/De4#**, sowie **3. ... Lc3/ Sc6 4. T:c3#/Se3#** und **2. ... Sc6 3. D:f7+ Ke4/ Le6 4. D:f5#/ D:e6#**. „variantenreich, aber unübersichtlich“ (Claus Grupen). „Trotz der kurzen Drohung schwer“ (Konrad Holze).

„Die Aufgabe 2025/75 (Stefan Felber) ist eine Minimalaufgabe mit Pfiff: **1. Lh4! Sd5 2. Lf2 Se3 3. L:e3 Sc3 4. Lc5 Se2+ 5. Kc2 Sc3 6. L:a3 Sd1 7. Kc1 S~ 8. Lb2#**“ (Baldur Kozdon). „Nicht ganz einfach, die beiden Springer auszutricksen“ (Konrad Holze). „Der Sinn der scheinbar chaotischen Läufer- und Springerzüge wird erst im 5. Zug sichtbar“ (Claus Grupen).

„Die Aufgabe 2025/76 (Wolfgang Bär) zeigt die gewohnte hohe Qualität: **1. Sc3+ Kd4 2. Td6! (dr. 3. T:d5#) Td7 3. Sb5+ Ke4 4. Te6! (dr. 5. T:e5#) Te7 5. Tf6 (dr. 6. Sf2#) d4 6. Sf2+ Kd5 7. Td6+ Kc5 8. Sd3+ K:b5 9. a4#**“ (Konrad Holze). „Das Ziel dieser Aufgabe wird erst spät erkannt – sehr schwer zu lösen“ (Claus Grupen). Der Autor schreibt: Der Hauptplan 1. Tf6 (dr. Sf2#/ Sc5#) scheitert am Schlagen des Springers auf b5, daher muss der schwarze Turm auf b7 weggelenkt werden. Nun kann man immer noch nicht 4. Tf6 spielen, weil 4. ... d4! stark wäre, also muss der schwarze Turm erst nach e7 gelenkt werden, bevor endlich der Hauptplan durchschlägt.

„Bei der Aufgabe 2025/77 (Michael Herzberg) braucht man geduldiges Spiel, um schwarzes f1D zu verhindern: **1. La4! Kd5 2. Sd4 Ke4 3. Sf5 Kd5 4. Lb3+ Ke4 5. S:f2+ Ke5 6. Sd3+ Ke4 7. La4 Kd5 8. Sd4 Ke4 9. Sc2 Kd5 10. Lb3+ Ke4 11. Le6 bel. 12. Lf5+ Kd5 13. e4#**“ (Konrad Holze).

„Aufgabe 2025/78 (Peter Schmidt) zeigt Harmonie pur: **i) 1. Sd1! Dd6 2. Se3 Sd1# ii) 1. Sf1! Dg3 2. Sd4 Sc3#** (Echomatts)“ (Baldur Kozdon). „schönes Ding“ (Jürgen Kropp). „2x Entfesselung des weißen Springers. Das Entfesselungsfeld (d1 bzw. f1) bestimmt den Damenzug und das Mattfeld des weißen Springers (c3 oder d2) mit 2x MM. Wie ein Uhrwerk, prima“ (Achim Schöneberg). „harmonische Lösungen“ (Konrad Holze).

„Hanspeter Suwes 2025/79 zeigt einen beachtlichen Mix von Rochade und unterschiedlichen Blockungen auf e7: **i) 1. L:e7 Lg6 2. 0-0 Dh7# ii) 1. S:e7+ Kb6 2. 0-0-0 Db7# iii) 1. Ta7 Da1 2. T:e7 D:h8#**“ (Baldur Kozdon). „Vom Spezialisten: Da brauche ich gar nicht erst nach Vorgängern zu suchen. Zweimal Rochade, 1x nicht. In der einen Lösung schaut der weiße Läufer nur zu, was wohl nicht zu ändern ist“ (Achim Schöneberg). „eine preisverdächtige Hilfsmattaufgabe“ (Claus Grupen). „Dreimal schlagen auf e7 und drei Mattfelder für die Dame“ (Konrad Holze).

Auch Aufgabe 2025/80 (Ralf Krätschmer) erhielt viel Lob: **a) 1. T:a7+ K:a7 2. Kc5 T:d7 3. Dc4 Sa6# b) 1. L:b7+ K:b7 2. Kc3 Sc6 3. c4 Ld4# c) 1. T:b8+ K:b8 2. b4 Tb5 3. d4 Tc5#**. „Hut ab, Ralf! Doppelt gesetzt hatte ich das Thema auch schon gebracht. Dreifach ist halt bockstark“ (Eberhard Schulze). „Großartig, sowohl in den Einleitungen als auch in den Fortsetzungen! Alle Elemente stimmig ineinander verwoben“ (Baldur Kozdon). „Witzige Eckenstellung der vier weißen Figuren, jede wird 1x geschlagen, die beiden anderen übernehmen den Rest. Drei Ecken - ein Tor. 3x MM“ (Achim Schöneberg). „hohe Qualität, sehr attraktiv“ (Claus Grupen). „sehr originell – schlagen und Schach geben im Schlüsselzug im Hilfsmatt und das in Dreifachsetzung. Ab dem 2. Zug wurde es schwer“ (Konrad Holze).

Die vier Lösungen der Aufgabe 2025/81 (Ivunin/Pankratiew) lauten: **i) 1. ... T:a3 2. La2 T:d3 3. c3 T:g3 4. L:d5 Ld3# ii) 1. ... L:d3 2. Ke3 Le2 3. Lf5 T:a3 4. Ke4 Lf3# iii) 1. ... Tb4 2. b6+ T:b6 3. K:d5 Lg2 4. Kc5 Tc6# iv) 1. ... Lh3 2. b5 Kb6 3. K:d5 Ta7 4. Kd6 Td7#**. „Das haben wir doch schon oft gesehen, oder? Leider 2 Zugwiederholungen: 2x T:a3 und 2x K:d5“ (Achim Schöneberg).

Das Selbstmatt 2025/82 (Anatoly Stepochkin) war offensichtlich für die Lösergemeinde zu schwer – daher hier nur die Lösung: **1. Db5+ Ld5 2. T:g5+ K:g5 3. Tf6 K:h5 4. Tf7 Kg5 5. Tg7+ Kh5 6. Lg6+ Kg5 7. Lf7+ Kf5 8. Dd7+ (Rückkehr) Le6 9. Lb4 L:d7#**. Ein wirklich schwer zu durchschauendes, aber durchaus logisches Problem!